

**Bauplätze sind Thema im Staufenger Rat**

**Staufenberg** – Der Rat der Gemeinde Staufenberg kommt am Donnerstag, 8. Juli, ab 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Landwehrhagen zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Die Tagesordnung sieht unter anderem Beschlüsse zu Bauplätzen in Escherode und Sichelstein vor sowie zum Umbau der Dorfgemeinschaftsanlage in Uschlag für die Dauer von fünf Jahren zu einem Kindergarten. Zudem schlagen die Grünen im Rat vor, zu prüfen, ob an der Fulda eine Badestelle, vorzugsweise in Spiekershausen, eingerichtet werden kann.

Ein weiteres Thema, ebenfalls auf Antrag der Grünenfraktion, ist die Neuwahl eines Seniorenbeirats.

Über die vollständige Tagesordnung informiert die Verwaltung unter [staufenberg-nds.de](mailto:staufenberg-nds.de).

**Anmeldung** bis Mittwoch, 7. Juli, gebeten, unter Tel. 0 55 43/3 01 20 oder per Mail an [rat-haus@staufenberg-nds.de](mailto:rat-haus@staufenberg-nds.de).

**VEREINE**

**Wanderung der Gymnastikgruppe**

**Hann. Münden** – Die Mitglieder der ehemaligen PSV-Gymnastikgruppe treffen sich am Dienstag, 6. Juli, um 14 Uhr an der der Hängebrücke/Tanzwerder zu einer Wanderung zum Gut Wissmannshof in Speele mit Einkehr. Anmeldungen bis Sonntag, 4. Juli unter Tel. 0 55 41/62 68.



**Zu Besuch in Hann. Münden:** Das Gegenstück zum Weserstein, hier eine Attrappe in Farbe, soll am Ende der Weser aufgestellt werden. Bodo Koch, Matthias Biroth, Fritz Jacob, Harald Wegener, Rolf Bultmann (von links) freuen sich auf die Feierlichkeiten.

FOTO: KIM HENNEKING

**Treffen der Wesersteine**

**Wahrzeichen erhält ein Gegenstück in Blexen an der Nordsee**

VON KIM HENNEKING

**Hann. Münden** – In Blexen bei Bremerhaven, wo die Weser in die Nordsee mündet, soll ein Stein das Ende des Weserradwegs kennzeichnen (wir berichteten). Ein Abbild des zwei Tonnen schweren Gegenstücks zum Weserstein ist nun zu Gast in Hann. Münden gewesen. Näher werden sich die Geschwister wohl nicht kommen.

„Von Stein zu Stein, so soll es sein“ steht auf dem roten Sandstein, der am 31. Juli an der Nordsee errichtet werden soll – 122 Jahre nach der feierlichen Errichtung des Originals in Hann. Münden. Auf

dem Blexener Stein sind die größten Stationen des Weserradweges verzeichnet. Am 25. Juli startet eine Fahrradgruppe aus Blexen in Hann. Münden und macht auf ihrer einwöchigen Tour an diesen Orten Halt.

Mit dabei ist dann auch Initiator Fritz Jacob, dem die Idee zum zweiten Weserstein bei einer Tour entlang des beliebten Radweges gekommen ist. „So wie wir hier auf die Weser und die Brücke blicken, werden die Fahrradfahrer in Blexen die Container- und Kreuzfahrtschiffe sehen“, sagt Jacob. Neben seinem symbolischen Charakter hat der Blexener Stein auch

einen touristischen Zweck. So soll er Bestandteil eines maritimen Erlebnispfad werden und Touristen des vier Kilometer entfernten Weserradweges in den Nordenhamer Stadtteil locken. Laut den Initiatoren soll den Radfahrern dort am Ende der Tour einer der schönsten Ausblicke auf die Weser ermöglicht werden, inklusive der „Skyline“ von Bremerhaven.

Träger des Projekts ist die Dorfgemeinschaft Blexen, ein Zusammenschluss aus örtlichen Vereinen und Organisationen. Die Kosten in Höhe von 12 000 Euro werden durch Spenden finanziert.

„Wir sind dankbar für die Initiative aus Blexen“, sagt Mündens Bürgermeister Harald Wegener beim Besuch am Weserstein. Er freue sich auf die zukünftige Zusammenarbeit der Städte. Tourismusmanager Matthias Biroth empfindet den „Schlussstein“ des Weserradwegs als „gute touristische Bereicherung“.

In Begleitung von „Dr. Eisenbart“ werden die beiden am 31. Juli bei der Einweihungsfeier dabei sein. Die Radfahrer, die in Hann. Münden gestartet sind, sollen dann auf den letzten 15 Kilometern von einem Fahrradkorsor begleitet werden.

**TIPP DES TAGES**

**Alles kein Drama.**  
Mit der neuen VGH Privathaftpflicht.



Vertretung Dirk Minde e.K.  
Wall 13 34346 Hann. Münden  
Tel. 05541 903770  
[minde@vgh.de](mailto:minde@vgh.de)

Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH**

**Kreisausschuss berät über Digitalisierung**

**Landkreis Göttingen** – Verschiedene Aspekte der Digitalisierung werden im Ausschuss für Personal, Organisationsentwicklung und Gleichstellung des Landkreises Göttingen am Dienstag, 6. Juli, beraten. Beginn ist um 16 Uhr. Das teilt Kreissprecher Ulrich Lottmann mit. Die Sitzung findet online per Videokonferenzsystem statt. Sie ist öffentlich, Interessierte können teilnehmen.

**Anmeldung** per Mail an [info@landkreisgoettingen.de](mailto:info@landkreisgoettingen.de) erforderlich. Die die Zugangsdaten für die Online-Sitzung werden dann zur Verfügung gestellt.

**Überdachung für die Pausen**

**Förderverein spendet an Göttinger Werkstätten in Gimte**

**Gimte** – Wer kennt es nicht das Gefühl, die Gesichtsmaske abnehmen und im Freien endlich durchatmen? Um auch den Beschäftigten der Betriebsstätte Gimte der Göttinger Werkstätten die Möglichkeit zu geben, öfter man in frischer Luft durchzuatmen, finanzierte der Förderverein das Material für eine wettergeschützte Überdachung und zwölf große Holz-

bänke mit Tischen, die rund um die Gebäude verteilt wurden. Denn in den Räumen herrscht Maskenpflicht. 6600 Euro machte der Förderverein dafür locker. Nun können die Beschäftigten öfter im Außenbereich auf den Sitzgruppen eine Arbeitspause einlegen.

„Die Überdachung und die Sitzgruppen sind alle in den eigenen Werkstätten entstan-

den“, machte Betriebsstättenleiter Matthias Scholz deutlich. Für Entwurf und Bau der Überdachung war Gruppenleiter Stephan Becker zuständig, die Bänke und Tische entstanden in der Tischlerei mit Gruppenleiter Thorsten Ring. Unterstützung leistete Hausmeister Holger Lindenthal. Für die Möbel wurde Lärchenholz verwendet, Fichte für die Überdachung.



**Die Mitglieder des Fördervereins mit den Mitarbeitern:** Matthias Scholz (von links), Olaf Schuler, Peter Katzwinkel, Stephan Becker, Ronald Schminke und Thorsten Ring. FOTO: PETRA SIEBERT

**Treffen des Seniorenkreises**

**Fahrt auf den Campingplatz mit Abendessen**

**Bühren** – Der Seniorenkreis Bühren startet wieder seine regelmäßigen Aktivitäten. Dazu treffen sich die Mitglieder (und gerne auch Interessierte, möglichst mit Pkw) am Donnerstag, 8. Juli, um

17.30 Uhr am Bührenener Tie, um gemeinsam nach Löwenhagen auf den Campingplatz zu fahren. Dort trifft sich die Gruppe mit Tonny von Kollwijk und Japp, die auf dem Campingplatz ihren Urlaub

verbringen. Vorgesehen ist dabei ein gemeinsames Abendessen. **Anmeldung** bis zum 6. Juli bei Gitti Rewald unter Tel. 01 51/20 72 98 08 oder Georg Hoffmann unter Tel. 0 55 02/23 42.

**TAGESZIEL: SCHÄFCHEN ZÄHLEN.**

**Jetzt wieder einsteigen!**

**Mit dem Niedersachsen-Ticket.**

Reisen Sie einen Tag lang günstig und klimafreundlich in allen Bahnen und Bussen des Nahverkehrs – nach Ostfriesland oder zu jedem anderen Ziel in Niedersachsen, Bremen und Hamburg.

Mit dem **FahrPlanner** jetzt noch einfacher unterwegs: Reise von Tür zu Tür planen. Ticket kaufen. Einsteigen. Gleich QR-Code scannen und App laden!

Mehr erfahren auf [www.niedersachsenticket.de](http://www.niedersachsenticket.de)

**Einfach unterwegs**  
Das Niedersachsen-Ticket